

Newsletter - November 2015

Neues aus der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. und ihren diakonischen Einrichtungen

Liebe Frauen, Freundinnen und Freunde der rheinischen Frauenhilfe,

mit dem neuen *Newsletter* der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland informieren wir Sie über Neuigkeiten aus der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland und ihren diakonischen Einrichtungen (Tagespflege im Haus der Frauenhilfe, MutterKindKlinik Spiekeroog|Dünenklinik), sowie der Weiterbildungseinrichtung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland.

Leiten Sie diesen *Newsletter* gerne auch an andere Interessierte weiter oder senden uns deren E-Mail-Adresse, damit sie unseren *Newsletter* regelmäßig erhalten.

Wahlen zum Verwaltungsrat der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.



Am 24. Oktober hat die Delegiertenversammlung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland Brigitte Busch als stellvertretende Vorsitzende mit großer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Rita Buß-Altman aus dem Kreisverband Wied und Dr. Sabine Zoske (Einzelmitglied), die bis Ende 2014 bereits viele Jahre als Vertreterin der Landeskirche im Verwaltungsrat war. Die Delegiertenversammlung verabschiedete Marlene Förster (Kreisverband Wetzlar/Braunfels) aus dem Verwaltungsrat, dem sie seit Oktober 2009 angehörte. Der Verwaltungsrat der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V. entscheidet über alle Angelegenheiten des Vereins und nimmt gleichzeitig die Aufgaben der Gesellschafterversammlungen wahr.

medica mondiale - 11 Tipps für die Arbeit mit geflüchteten Frauen



Bei unserer Delegiertenversammlung referierte Mechthild Buchholz über das Engagement von *medica mondiale* an der Seite von Frauen und Mädchen im Kosovo und im Nordirak. Seit mehr als 20 Jahren unterstützt *medica mondiale* Frauen und Mädchen in Kriegs- und Krisengebieten. Viele Frauen erfahren auf ihrer Flucht nach Europa sexualisierte Gewalt, die sich in den Flüchtlingslagern oft fortsetzt. Eine trauma-sensible Herangehensweise von Seiten der HelferInnen ist wichtig, um Überlebende von Gewalt zu unterstützen. In diesem Zusammenhang stellte Frau Buchholz auch die „**11 Tipps für Ehrenamtliche im Kontakt mit geflüchteten Frauen**“ vor, mit denen *medica mondiale* ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Arbeit mit Zufluchtsuchenden unterstützen möchte. Die Ratschläge basieren auf der langjährigen Erfahrung von *medica mondiale* im Umgang mit Frauen, sowie auf einem Leitfaden des Deutschen Hebammenverbandes. Die 11 Tipps finden Sie im Anhang oder unter: www.medicamondiale.org/was-wir-tun/aktuelles/nachrichten-details/empathie-ist-ihr-kompass-tipps-fuer-die-arbeit-mit-gefluechteten-frauen.html

EFiD - neue Vorsitzende



Neue Vorsitzende des Dachverbandes Evangelische Frauen in Deutschland e.V. (EFiD) ist seit Oktober die Theologin Susanne Kahl-Passoth, ehemalige Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Frauenrates. Für sie ist die Frauen-Verbandsarbeit unverzichtbar für Kirche und Gesellschaft, „denn nur über die Vernetzung in verbandlichen Strukturen könnten sich Frauen wirkungsvoll in die Gestaltung von Kirche, Politik und Zivilgesellschaft einbringen und ihr Engagement auch sichtbar machen“, sagte sie in Hannover.

WDR drehte in der Dünenklinik



Für die **Sendung „hautnah“** drehte ein Filmteam des WDR eine Woche lang in unserer Mutter-Kind-Klinik auf Spiekeroog. Der WDR begleitete eine Mutter vor, während und nach ihrer Kur in der Dünenklinik. Die Sendung wird am **24. Februar 2016** (neuer Sendetermin!) im WDR ausgestrahlt.

Und noch mehr Neuigkeiten: Wir freuen uns, dass **Ariane Herberich** seit dem 1. Oktober die **Leitung der Dünenklinik** übernommen hat.

Spenden für Spiekeroog: Durch zahlreiche und großzügige Spenden konnte u. a. ein neues Spielschiff für den Kindertreff angeschafft und aufgebaut werden. Vielen Dank! Nach 20 Jahren täglichen Gebrauchs und Belastungen durch viele Kinder wollen wir nun neue Bollerwagen anschaffen. Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben durch Ihre Spenden: Evangelische Frauenhilfe im Rheinland e.V.
IBAN: DE70 3506 0190 1010229010 | BIC: GENODED1DKD
Stichwort: „Spende Dünenklinik“



Neue Publikationen der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland

- **Weltgebetstag 2016 Kuba** - mit Informationen über das Land, Anleitungen zu den Bibelarbeiten und praktischen Gestaltungstipps
- **Andachten 2016** - „Eine Reise um die Welt“. 24 Andachten durch das Kirchenjahr
- **Arbeitshilfe FUNDUS 2-2015** - mit vielfältigen Anregungen für die Gruppenarbeit zu den Themen: „Frisch auf den Müll“ - Lebensmittelvernichtung und ihre Folgen / Mit Gott reden - Beten / Frauen in dunkler Zeit - Frauen zur Zeit des Nationalsozialismus: Ilse Fredrichsdorff, Frieda Schindelin und drei Beispiele ehrenamtlicher Frauenarbeit in der Bekennenden Kirche / „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ (Jes 66,13) - Betrachtungen zur Jahreslosung 2016
- **Mitteilungen 2-2015** - „Vergiss die Freude nicht“ mit Informationen aus dem Landesverband, den Regionen und unseren Einrichtungen

Unser Material können Sie bestellen bei: Maria Hagemann, Tel.: (0228) 9541 124, E-Mail: maria.hagemann@frauenhilfe-rheinland.de oder im Online-Bestellsystem: www.frauenhilfe-rheinland.de/Bestellsystem.242.0.html.

Weltgebetstag 2016 Kuba: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2016 haben christliche Frauen aus Kuba verfasst. Kuba ist ein beeindruckendes und faszinierendes Land: bunt und laut, mit viel Lebensfreude und viel Musik. Es ist aber auch ein Land voller Widersprüche, ein Land, das polarisiert. Der in der Karibik liegende Inselstaat Kuba ist ein sozialistisch geprägtes Land im Wandel. Politische Veränderungen zeichnen sich ab; die einen hoffen auf eine Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Situation, die anderen haben Angst, ihre Identität zu verlieren.

In unseren Werkstätten befassen wir uns ausführlich mit diesem Wandel. Wir beleuchten das religiöse Leben auf Kuba, wo über 30 Jahre Glaube und Religion mit den politischen Ideen des Sozialismus nicht vereinbar waren, fragen nach den Herausforderungen im Alltag kubanischer Frauen und nehmen mit dem Bibeltext des „Kinderevangeliums“ das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen besonders in den Blick.

Es gibt noch freie Plätze in dem Seminar:

06.-07.01.2016 (Mi 9.30 - Do 16 Uhr), Haus Venusberg, Haager Weg 28, 53127 Bonn

Kosten: 90 Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung)

Leitung: Iris Pupak, Christine Kucharski und Team

Die **Termine der WGT-Studentage in den Regionen** finden Sie unter:

www.frauenhilfe-rheinland.de/Termine-Werkstaetten-Studien.247.0.html

Anmeldung: Tel. (0228) 9541 123, E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de



Ruth Mariet Trueba Castro © WGT

Pionierinnen im Pfarramt - 40 Jahre Gleichberechtigung



1975 beschloss die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland den Zugang für die Theologinnen zu allen geistlichen Ämtern. Ihre Pionierinnen im Pfarramt feiert die Evangelische Kirche im Rheinland mit einem **Festtag** zu 40 Jahren Gleichstellung von Frauen und Männern im Pfarramt **am 20. November** von 10 bis 17 Uhr in Bonn. Die Predigt beim Festgottesdienst in der Kreuzkirche hält Bischöfin i. R. Maria Jepsen. Anschließend geht es mit einem Thementag im Haus der Kirche weiter. Eine zu diesem Tag erscheinende **Festschrift** nimmt die Themen der **Ausstellung** „Pionierinnen im Pfarramt“ vertiefend auf und lässt durch persönliche Geschichten die Lebensbilder früher Theologinnen lebendig werden. Herzliche Einladung!

Qualifizierung zum Senioren- & Demenzbegleiter im Ehrenamt



Das Angebot richtet sich an engagierte, lebenserfahrene Menschen, die Demenzkranke oder andere ältere Menschen ehrenamtlich betreuen (möchten). Es richtet sich auch an Menschen, die als pflegende Angehörige oder Ehrenamtliche im Besuchsdienstkreis ältere Menschen begleiten und ihr Wissen in den Bereichen Demenz, Biographiearbeit, Aktivierungsmöglichkeiten oder auch einfach in der Pflege erweitern bzw. auffrischen möchten.
Termine: 20.01. - 13.04.2016, 10.00 - 13.15 Uhr, ohne Osterferien
Ort: Haus der Frauenhilfe, 53179 Bonn | **Leitung:** Monika Muhic-Brose | **Kosten:** 90,- €
Anmeldung: Tel.: (0228) 9541 123. E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
Informationen: www.frauenhilfe-rheinland.de (Weiterbildung/Angebote für Pflegenden)

Achtsamkeit leben – Lebensqualität steigern



Achtsamkeit wird zunehmend zu einem zentralen Thema in unserer Gesellschaft. In unserem Alltag dominiert das automatische Funktionieren, welches sich entscheidend auf unsere Lebensqualität auswirkt. Wegen häufig chronischer Achtlosigkeit laufen wir Gefahr, abgekoppelt vom Wesentlichen an unserem Leben vorbeizugehen. Achtsamkeit im Alltag ist ein wunderbarer Weg zu mehr Gelassenheit und Freude am Leben.
Termine: 16.02. - 15.03.2016, dienstags von 18.00 - 20.15 Uhr
Ort: Haus der Frauenhilfe, 53179 Bonn | **Leitung:** Sofie Otto | **Kosten:** 59,- €
Anmeldung: Tel.: (0228) 9541 123. E-Mail: anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de
Informationen: www.frauenhilfe-rheinland.de (Weiterbildung/Frau-Beruf-Kompetenz)

Aktionstag 2016 am 25. Mai 2016 zum Thema „In Ewigkeit - Plastik“



Der **Aktionstag** der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland steht im Mai 2016 unter der Überschrift „In Ewigkeit - Plastik“. Im Januar stellen wir Ihnen wieder eine Materialmappe mit verschiedenen Bausteinen zur Verfügung, die Sie dazu anregen wollen, an einem Nachmittag (oder einem Tag) mit Frauen über dieses aktuelle Thema ins Gespräch zu kommen. Wir geben Ihnen Informationen zur Geschichte des Plastiks, thematisieren das Problem von Plastik in den Weltmeeren und den damit verbundenen Müllstrudel, sowie den Umgang mit Plastik weltweit. Wir zeigen gute und schlechte Seiten von Plastik auf und fragen danach, was wir tun können, um Plastikmüll zu vermeiden. Laden Sie viele Interessierte ein und machen Sie das vielfältige Engagement der Frauenhilfe bekannt. Die **Materialmappe zum Aktionstag** finden Sie ab Januar unter: www.frauenhilfe-rheinland.de

Kontakt

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
Christine Kucharski, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ellesdorfer Straße 52, 53179 Bonn
Tel.: (0228) 9541 117, E-Mail: christine.kucharski@frauenhilfe-rheinland.de